

Inhalt

... wovon die Rede sein soll.....	7
1 Auf dem Weg zur Moderne	13
1.1 Die Aufklärung und die Idee von der Moderne.....	16
1.2 Grundlagen der politischen Moderne – Freiheit und Gleichheit	32
1.3 Naturphilosophie, Naturwissenschaft und Technik	40
1.4 Theorien des Wirtschaftens in der aufkommenden Moderne.....	54
1.5 Die Industrialisierung und ihre gesellschaftlichen Folgen.....	68
1.6 Kunst und Kultur zwischen Klassik und Moderne.....	84
1.7 Das Programm der Moderne	109
2 Der Durchbruch der Moderne	119
2.1 Der Erfolg der modernen Naturwissenschaften.....	121
2.2 Die Kraft des Neuen in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.....	156
2.3 Selbstbestimmung in künstlerischer Freiheit	168
2.4 Diskontinuität und Ambivalenz in Wissenschaft und Kunst.....	197
2.5 Der Nationalsozialismus und die Moderne.....	216
3 Die Neubelebung der Moderne	229
3.1 Staatliche und ökonomische Neuordnungen.....	232
3.2 Kulturpolitik und Kulturleben in West und Ost.....	254
3.3 Die Sehnsucht nach der Weltformel	288
3.4 Philosophie vom Menschen und seiner Sprache.....	297
3.5 Endlich ein Neuanfang: 1968	323
3.6 Die neu belebte Moderne	334
4 Die Moderne in Zeiten des Wandels.....	339
4.1 Bewährungsproben der Moderne	342

4.2	Neue Innerlichkeit	355
4.3	Die Postmoderne: Wiederbelebung, Transformation oder Ende der Moderne?	361
4.4	Strukturalismus als Wissenschaftstheorie	375
4.5	Die Stringtheorie oder die Ungewissheit der Multiversen	384
4.6	Das Ende des Traums von der rationalen Eindeutigkeit	389
4.7	Am Vorabend einer neuen Epoche	399
5	Das digitale Zeitalter	405
5.1	Die Gefährdung des Privaten.....	408
5.2	Kunstautonomie im Kollektiv	416
5.3	Von der Nationalökonomie zur Globalökonomie	429
5.4	Demokratie als Bürgerbeteiligung	439
5.5	Von der Moderne zum digitalen Zeitalter – ein kultur- und zivilisationsgeschichtlicher Epochenwechsel	448
	Quellenverweise und Anmerkungen	455
	Literaturverzeichnis	477
	Personenregister	497